



HC Wernau - TSG Giengen 34:28 (14:14)

Im ersten Rückrundenspiel mussten die Giengener Handballerinnen beim HC Wernau antreten. Das Hinspiel hatte die TSG zwar nur sehr unglücklich mit einem Tor verloren. Seit sich jedoch die ehemalige Bundesligaspielerin Maike Brückmann ihrem Heimatverein angeschlossen hat, haben die Gastgeberinnen kein Spiel mehr verloren und stehen mit sechs Verlustpunkten auf dem zweiten Platz. Dennoch wollten sich die Giengenerinnen, die erneut von Interimstrainer Thomas Schirm betreut wurden, nicht einfach geschlagen geben. Den Gästen gelangen zwar die ersten beiden Treffer der Partie, die TSG glich jedoch zum 3:3 aus und nutzte im Angriff die Lücken konsequent aus. In der Abwehr zeigte Giengen ebenfalls eine gute Leistung und Torhüterin Simone Göppert war ein sicherer Rückhalt. Kurz vor der Halbzeit konnte Wernau mit 14:11 davonziehen, doch die TSG mobilisierte noch einmal alle Kräfte und konnte bis zur Pause völlig verdient zum 14:14 ausgleichen.

Auch in der zweiten Hälfte war die TSG durchaus dran und konnte durch druckvolles Angriffsspiel immer wieder schöne Treffer erzielen. Als die Gastgeberinnen erneut mit vier Toren davonzogen, war es vor allem Katrin Renelt, die ihr Team mit Treffern aus dem Rückraum wieder heranbrachte. Zudem zeigte sich Ann-Cathrin Oberling vom Siebenmeterpunkt nervenstark. Doch ganz ausschalten konnte die TSG Abwehr Wernaus Brückmann nun auch nicht und diese konnte vor allem beim Gegenstoß immer wieder wichtige Treffer für ihr Team erzielen und war mit 15 Toren auch deren erfolgreichste Werferin. Bis zur

Frauen – 08.01.2012: Aufwärtstrend erkennbar

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 09. Januar 2012 um 12:49 Uhr

52. Minute hatte Giengen beim 24:23 noch alle Chancen, dann konnte sich der Gegner Tor um Tor absetzen und konnte in den Schlussminuten noch einen deutlichen 34:28 Sieg einfahren. Thomas Schirm war mit der Leistung seines Teams zufrieden. „Wir waren dicht dran, mit einer solchen Leistung werden wir gegen schwächere Gegner ganz sicher punkten“. Am nächsten Samstag hat das Team die Möglichkeit dazu, wenn mit FA Göppingen 2 ein Team aus dem Tabellenkeller in Giengen zu Gast ist.

Es spielten:

Simone Göppert, Stefanie Pigors

Yvonne Lindner 1, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 3, Cindy Stahl 2, Anita Somogyi 1, Susanne Frey 1,
Franziska Steier 2, Sophia Schmid, Anna Bürkle, Ann-Cathrin Oberling 11/7, Katrin Renelt 7